



30.09.2021 – 08:00 Uhr

Schweizerische Post will ihre Anteile an der Liechtensteinischen Post an das Land Liechtenstein verkaufen

Vaduz (ots) -

Zwischen dem Land Liechtenstein und der Schweizerischen Post besteht seit Jahrzehnten eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Schweizerische Post hat von 1920 bis zu der im Zuge der Liberalisierung des Postmarktes erfolgten Gründung der Liechtensteinischen Post AG im Jahr 1999 die Postdienste im Land erbracht. Im Jahr 2005 hat die Schweizerische Post von ihrer Option für eine Minderheitsbeteiligung an der Liechtensteinischen Post AG Gebrauch gemacht und hält seither als Minderheitsaktionärin einen Anteil von 25% an der Liechtensteinischen Post AG.

Mit ihrer neuen Strategie "Post von morgen" legt die Schweizerische Post einen Fokus auf Wachstum und Investitionen in ihren Kernbereichen Logistik und Kommunikation. Im gleichen Zug wurden auch die Beteiligungen an bestehenden Unternehmen geprüft. Vor diesem Hintergrund plant die Schweizerische Post, ihren Anteil von 25% an der Liechtensteinischen Post zu veräußern.

Das Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt führt im Auftrag der Regierung Verhandlungen mit der Schweizerischen Post zum Rückkauf der 25%-Beteiligung durch das Land Liechtenstein und zur konkreten Ausgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit. Die beiden Parteien haben hierzu eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Die operative Zusammenarbeit zwischen den Postgesellschaften soll ungeachtet dessen langfristig fortgesetzt werden. Die Schweizerische Post wird auch nach einem allfälligen Verkauf der Aktien eine wichtige und verlässliche Partnerin für die Liechtensteinische Post bleiben. "Wir werden auch künftig und unabhängig von einer Beteiligung eng mit den Kolleginnen und Kollegen der Liechtensteinischen Post zusammenarbeiten", betont Alex Glanzmann, Leiter Finanzen der Schweizerischen Post und stellvertretender Konzernleiter. Im grenzüberschreitenden Postverkehr, bei der Sortierung von Briefen und Paketen, sowie beim Zahlungsverkehr werden die beiden Postgesellschaften auch künftig Hand in Hand zusammenarbeiten. Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni freut sich über dieses Bekenntnis: "Eine gute und enge Partnerschaft mit der Schweizerischen Post ist für Liechtenstein auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. Es freut mich, dass uns die Schweizerische Post als starke Partnerin erhalten bleibt. Hierdurch wird die Liechtensteinische Post auch in Zukunft in der Lage sein, das gewohnte Leistungsangebot für die liechtensteinische Bevölkerung anzubieten."

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100878526> abgerufen werden.